

	<p>Objekt: Feldflasche, matara</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Turcica</p> <p>Inventarnummer: VO 4</p>
--	--

Beschreibung

Inv.-Nr.: VO 4

Eine aus zwei Teilen zusammengenähte Feldflasche aus derbem braunen Leder, an den Nähten mit grün gefärbtem Leder eingefasst und mit braunem Garn vernäht. Die Naht wird außerdem durch eine Silbermontierung mit kleinen blätterartigen Ornamenten gesichert, die im Wechsel vergoldet sind. Unterhalb der Öffnung sind auf der Naht drei Ösen für eine Aufhängung angebracht. Die Mündung ist ebenfalls mit einem vergoldeten Ornamentband eingefasst und mit einem Schraubverschluss mit stielartigem Knauf versehen, der in einer kleinen Kugel mit einer weiteren Öse endet. Die gesamte Flasche ist mit Ausnahme des Standbodens mit einer flächigen Stickerei aus Silberdraht versehen, die ebenfalls teilweise vergoldet ist. Sie zeigt mehrere große Blüten, die von Ranken und Blattwerk umgeben sind. Das Muster wird auf Vorder- und Rückseite von einem Wolkenband eingefasst. (Schmitz, Claudia: Ethnographica in Braunschweig, hrsg. von Regine Marth (Sammlungskataloge des Herzog Anton Ulrich-Museums, Braunschweig; Bd. 19), Dresden 2016, S. 318, Kat. Nr. 457)

Grunddaten

Material/Technik: Leder, Silber, teilweise vergoldet
Maße: H 33 cm, B 17 cm, T 15 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17.-18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Türkei
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

wer Forum Turcica
wo

Schlagworte

- Flasche
- Mehrteilig
- Muster
- Sticken
- Verzierung

Literatur

- Claudia Schmitz (2016): Ethnographica in Braunschweig. , S. 318, Kat. Nr. 457